



Pfarrpfündestiftung
der Erzdiözese Freiburg

Stiftungsbericht 2019

2019



Bewahren.
Gestalten.
Stiften.

„Stiftungen haben Bestand und helfen mit, die Zukunft lebenswert zu gestalten. Nutzen Sie Ihre Chance als Stifterinnen und Stifter, Zukunft im Geist Jesu Christi zu gestalten.“

Stephan Burger
Erzbischof von Freiburg



Pfarrfründestiftung
der Erzdiözese Freiburg

Vorwort

Stiftungen sind rechtlich von der Offenlegung ihrer Zahlen befreit. Die Erzdiözese Freiburg möchte jedoch mit der jährlichen Veröffentlichung der Zahlen aller ihrer Stiftungen auf freiwilliger Basis Transparenz schaffen.

Im vorliegenden Stiftungsbericht 2019 der Pfarrfründestiftung finden Sie die Vermögensdarstellung. Die Stiftung förderte mit einem Gesamtvolumen von 6 Millionen Euro die Priesterbesoldung in der Erzdiözese. Damit unterstützt die Stiftung die Erzdiözese mit einem Anteil von ungefähr einem Drittel bei ihrer Aufgabe, die Vergütung der Priester sicherzustellen. Gleichzeitig erhöhten sich die Vermögenswerte der Stiftung um rund 2,66 Prozent.

Eine größere Veränderung kam zum 1. Juli 2019. Eine neue Satzung trat in Kraft, die operatives Geschäft und Aufsicht trennt. Die Fachleute des extern besetzten Aufsichtsrates beaufsichtigen das operative Geschäft und treffen grundlegende Entscheidungen. Damit hat Erzbischof Stephan der Stiftung eine moderne Organisationsform gegeben, mit der sie für die heutigen Erfordernisse handlungsfähig und gut gerüstet ist.

Johannes Baumgartner
Stiftungsvorstand

Stiftungsprofil

Inhalt

Stiftungsprofil	3
Stiftungszweck	4
Stiftungsrat und Aufsichtsrat	5
Vermögensdarstellung	6
Stiftungsgemäße Aufwendungen	9
Stiftungsaufsicht und Wirtschaftsprüfung	10
Kontakt	11

Von alters her gab es in vielen Dörfern und Städten der Erzdiözese Pfarrpfründen, z. B. unbebaute Liegenschaften aller Art, Landwirtschaftsflächen, Waldparzellen, Wohn- und Gewerbegrundstücke. Diese Besitztümer und die daraus erzielten Erträge dienten der Besoldung der Priester; ein direktes Gehalt gab es damals noch nicht. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Besoldung zum Teil auf die Allgemeine Katholische Kirchensteuerkasse umgestellt.

Anfang 2002 haben die über eintausend vormals einzelnen Pfarrpfründen ihr gesamtes Vermögen in die Pfarrpfründestiftung eingebracht – mit folgenden Vorteilen:

- Seitdem muss nicht jeder einzelne Pfarrer die Pfründen verwalten – was eine Menge Aufwand und vor allem Zeit erforderte. Statt dessen kann sich der Priester vor Ort mehr Zeit für die seelsorgerische Arbeit in der Gemeinde nehmen.
- Durch die Zentralisierung der Besitztümer in den Händen der Stiftung konnte die Verwaltung professionalisiert und effizienter gestaltet werden.

Der Zweck der Stiftung knüpft an die Grundidee der Pfründe zur Sicherung des Lebensunterhalts der Geistlichen an und dient heute immer noch dazu, die Vergütung der Priester sicherzustellen.

Stiftungszweck



Priesterbesoldung sichern

Die Pfarrpfündestiftung ist eine kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts. Zweck der Stiftung ist es, die Erzdiözese bei ihrer Aufgabe zu unterstützen, die Besoldung der Priester sicherzustellen.

Grundvermögen ist seit vielen Jahrhunderten ein wesentlicher Bestandteil des Vermögens kirchlicher Stiftungen, so auch der Pfarrpfündestiftung. Das kirchliche Vermögensrecht des Codex Iuris Canonici lässt eine Veräußerung von Kirchenvermögen, vor allem von Grundstücken, nur unter bestimmten Bedingungen zu. Die Pfarrpfündestiftung hat grundsätzlich das Ziel, das Stiftungsvermögen in seinem Wert zu erhalten und mit den daraus erwirtschafteten Erträgen den Stiftungszweck zu erfüllen.

Daher werden landwirtschaftlich nutzbare Grundstücke und unbebaute Grundstücke im Eigentum der Pfarrpfündestiftung in erster Linie verpachtet und Bauland auf dem Wege des Erbbaurechts vergeben.

Die Geschäfte der Pfarrpfündestiftung werden im Rahmen der Beschlüsse des Stiftungsrats durch das Erzbischöfliche Ordinariat besorgt. Die Einrichtung einer zentralen Stiftung entlastet die früher mit der Vertretung und Verwaltung der Stiftungen betrauten Ortspfarrer. Nunmehr nehmen Juristinnen und Juristen, Wirtschafts-, Verwaltungs- und Immobilienfachleute der Diözesanverwaltung die laufenden Geschäfte wahr und verwalten das gesamte Stiftungsvermögen.

Der Stiftungsrat

Die Pfarrpfündestiftung wurde bis zum 30. Juni 2019 von einem Stiftungsrat verwaltet. Dieser setzte sich aus sieben Mitgliedern zusammen, die vom Erzbischof ernannt wurden. Er traf die grundsätzlichen Entscheidungen über die Verwirklichung des Stiftungszwecks.

Dem Stiftungsrat gehörten an:

Andreas Möhrle
(Vorsitzender)

Johannes Baumgartner
(stellvertretender Vorsitzender)

Prof. Dr. Johannes Beverungen

Pfarrer Michael Hauser

Dr. Peter Kohl

Pfarrer Thomas Kuhn

Hans Jörg Oehm

Der Aufsichtsrat

Seit dem 1. Juli 2019 ist für den Pfarrpfündestiftung eine neue Satzung in Kraft. Sie trennt operatives Geschäft und Aufsicht. Erzbischof Stephan Burger hat als Stiftungsvorstand und damit als Verantwortlichen für das operative Geschäft Johannes Baumgartner berufen. In den Aufsichtsrat, der den Stiftungsvorstand beaufsichtigt sowie grundlegende Entscheidungen in Bezug auf die Verwirklichung des Stiftungszwecks trifft, hat er Fachleute berufen, die nicht der Erzbischöflichen Kurie angehören.



Dr. Rainer Gantert
(Vorsitzender)



Prof. Dr. Johannes Beverungen
(stellvertretender Vorsitzender)



Prof. Dr. Klaus Baumann



Dr. Franziska Geiges-Heindl



Prof. Dr. Kunibert Lennerts



Christoph Neubrand



Gabriel Schweizer



Dorothea Störr-Ritter

Vermögens- darstellung



Eine zentrale Aufgabe der Pfarrfründestiftung der Erzdiözese Freiburg ist das Erzielen von Erträgen, um sie im Sinne des Satzungszwecks zu verwenden. Dabei gilt es, die Erträge auf Dauer zu sichern und, wenn möglich, zu steigern.

Die Bilanz der Pfarrfründestiftung der Erzdiözese Freiburg weist zum 31.12.2019 in Aktiva und Passiva (Vermögenswerte und Verpflichtungen) eine Summe in Höhe von rund 478,8 Millionen Euro aus.

Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände 0 €

Sachanlagen

Grundstücke und Gebäude für kirchliche Zwecke 3 €

Grundstücke und Gebäude für Erwerbszwecke 330.497.016 €

Kunst- und Kulturgüter 0 €

Betriebsvorrichtungen 0 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung 0 €

geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 2.936.231 €

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen 0 €

Beteiligungen 423.878 €

Wertpapiere des Anlagevermögens 5.150.000 €

Umlaufvermögen

Vorräte 0 €

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen 740.275 €

Sonstige Forderungen 142.406 €

Wertpapiere 0 €

Forderungen Kath. Darlehensfonds 138.116.534 €

Guthaben bei Kreditinstituten 820.821 €

Rechnungsabgrenzungsposten 0 €

Summe 478.827.165 €

Passiva

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Kapitalstock/Stiftungskapital 411.215.775 €

Aufdeckung stiller Reserven 29.464.874 €

Kapitalrücklagen

Betriebsmittellrücklage 0 €

Allgemeine Rücklage 0 €

Kapitalerhaltungsrücklage 0 €

Rücklagen für Instandsetzung 2.333.632 €

Freie Rücklage 19.769.799 €

Gewinnrücklagen 0 €

Gewinnvortrag/Verlustvortrag (Vorjahr) 0 €

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 11.833.185 €

Rückstellungen 616.000 €

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 0 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 3.233.108 €

Verbindlichkeiten gegenüber kirchl. Körperschaften/Einrichtungen 48 €

Sonstige Verbindlichkeiten 341.700 €

Rechnungsabgrenzungsposten 19.045 €

Summe 478.827.165 €

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	2019 €	Vorjahr €
Ordentliche ERTRÄGE (aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit)		
Erträge aus Grundverm u. grundstücksgl. Rechten	8.763.200	8.736.084
Erträge aus Zinsen und Rechten	2.194.451	2.009.030
Sonstige Erträge	77.777	77.591
Summe ordentliche Erträge	11.035.428	10.822.705
Ordentliche AUFWENDUNGEN (aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit)		
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	407.875	431.366
Verwaltungskostenbeitrag	588.261	409.894
Personal-, Verwaltungs- und Wirtschaftsaufwand	54.284	44.926
Instandhaltung, Anschaffung u. Baumaßnahmen	116.924	94.484
Sonstige Aufwendungen	57.609	31.089
Summe ordentliche Aufwendungen	1.224.953	1.011.759
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	9.810.475	9.810.946
Erfüllung des Stiftungszweckes		
Stiftungsgemäße Aufwendungen	6.000.652	6.000.000
Periodenfr. Rückfluss stiftungsgem. Aufwendungen	0	0
Ergebnis Erfüllung des Stiftungszweckes	6.000.652	6.000.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Stiftungsergebnis	3.809.823	3.810.946

	2019 €	Vorjahr €
Außerordentliche ERTRÄGE		
Verkaufserlöse (u. a.)	9.817.774	9.614.084
Andere außerordentliche Erträge	1.086.161	3.227.113
Summe außerordentliche Erträge	10.903.935	12.841.197
Außerordentliche AUFWENDUNGEN		
Buchwertabgang Sachanlagen (u. a.)	2.740.983	4.275.599
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	139.590	1.315.675
Summe außerordentliche Aufwendungen	2.880.573	5.591.273
Außerordentliches Ergebnis	8.023.362	7.249.924
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	11.833.185	11.060.871

Stiftungsgemäße Aufwendungen



Der verbuchte stiftungsgemäße Aufwand 2019 beläuft sich auf 6 Millionen Euro, rund 30 Prozent der Priesterbesoldung.

Stiftungsaufsicht & Wirtschaftsprüfung



Stiftungsaufsicht

Auf der Grundlage des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland ordnet und verwaltet die Erzdiözese ihre Angelegenheiten selbstständig innerhalb der Schranken des für alle geltenden Gesetzes. Das gilt auch für die Aufsicht über die kirchlichen Stiftungen. Lediglich die Befugnis zur staatlichen Anerkennung einer kirchlichen Stiftung liegt bei der Stiftungsaufsicht des Staates.

Als Kontrollinstanz für das kirchliche Stiftungswesen zeichnet letztlich immer der Erzbischof verantwortlich. Für dessen Stiftungsaufsicht, die im Erzbischöflichen Ordinariat angesiedelt ist, gelten neben der Stiftungssatzung die jeweiligen kirchlichen und staatlichen Vorschriften. Sie wacht gemäß des universalkirchlichen Gesetzbuches Codex Iuris Canonici insbesondere auch darüber, dass der Stifterwille zu jeder Zeit erfüllt wird.

Wirtschaftsprüfung

Nach Vorschrift des Codex Iuris Canonici hat die Vermögensverwaltung der kirchlichen Stiftungen „mit der Sorgfalt eines guten Hausvaters“ zu erfolgen. Die Pfarrpfündestiftung unterliegt der Prüfung durch den Rechnungshof für die Erzdiözese Freiburg. Zusätzlich zu dieser Prüfung vergibt der seit Juli 2019 amtierende Aufsichtsrat entsprechend der neuen Satzung eine jährliche Prüfung an ein externes Wirtschaftsprüfungsunternehmen.

Die Prüfung orientiert sich strikt an den geltenden staatlichen und kirchlichen Gesetzen sowie an den im Stiftungswesen geltenden Standards.

Die Prüfberichte werden dem Erzbischof von Freiburg, dem Rechnungshof für die Erzdiözese Freiburg, dem Aufsichtsrat, der kirchlichen Rechtsaufsicht, dem Diözesanvermögensverwaltungsrat und dem Konsultorenkollegium unverzüglich vorgelegt.

Sie arbeiten für die Stiftungen der Erzdiözese Freiburg



Das Team der Stiftungen der Erzdiözese Freiburg im Herbst 2019

Die Mitarbeitenden der Stiftungen der Erzdiözese verfügen über große Erfahrung bei der Gründung und Verwaltung von Stiftungen. Sie verwalten das Vermögen der Stiftungen zukunftsicher und transparent. Dabei orientiert sich die Anlagestrategie an einem konservativen und zugleich gewinnbringenden Modell ohne jegliche spekulative Finanzinstrumente.

Impressum

Stiftungsbericht 2019 der Pfarrpfündestiftung der Erzdiözese Freiburg

Herausgeberin Pfarrpfündestiftung der Erzdiözese Freiburg

Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg · Schoferstraße 2 · 79098 Freiburg

Verantwortlich ORD Johannes Baumgartner · **Redaktion** Edith Lamersdorf

Konzeption und Gestaltung srp. Werbeagentur GmbH, Freiburg · www.srp.de

Bildrechte bei den Stiftungen, wenn nicht anders vermerkt.

Ihre Ansprechpartner für die Pfarrpfündestiftung der Erzdiözese Freiburg



Johannes Baumgartner

Stiftungsvorstand der
Stiftungen der Erzdiözese Freiburg

Schoferstraße 2
79098 Freiburg
Telefon 0761 2188-913
Fax 0761 2188-76 913
[johannes.baumgartner@
ordinariat-freiburg.de](mailto:johannes.baumgartner@ordinariat-freiburg.de)



Edith Lamersdorf

Leiterin des Referats Fördertätigkeit
und Stiftungskommunikation
Stiftungen der Erzdiözese Freiburg

Schoferstraße 2
79098 Freiburg
Telefon 0761 2188-921
Fax 0761 2188-76 921
edith.lamersdorf@ordinariat-freiburg.de

www.katholische-stiftungen-freiburg.de